



Kirmes ohne König! Geht das überhaupt in Bettrath?

Was eigentlich bis zur Spätkirmes im September 2004 undenkbar war, ist nun harte Realität für die Mitglieder der St.-Johannes-Junggesellenbruderschaft e.V. im Jahre 2005.

Unvorstellbar, dass im Mai nur ganz bedingt gekrönt wird, der Königstanz, die Altarparade, der frühmorgendliche Umzug und alle bisherigen Selbstverständlichkeiten plötzlich nicht mehr bzw. nur eingeschränkt stattfinden.

Die Reiter hoch zu Ross und der stolze Tambourmajor werden ebenso fehlen, wie die Damen in den prächtigen Kleidern und die Chargierten in ihren Uniformen.

Von vielen Seiten haben wir gehört, dass wir sicher traurige „Vorreiter“ sind im Hinblick auf die als immer schwieriger dargebotene Suche nach einem König. Auch in den Bruderschaften in unserer unmittelbaren Nachbarschaft war es in den letzten Jahren beim Vogelschuss immer wieder ganz knapp und teilweise erst in letzter Sekunde gelungen, dass sich doch noch ein Bruderschaftler gefunden hatte, der die Königswürde auf sich genommen hat.

Und dennoch sind wir diejenigen, die diese Situation erstmals meistern müssen und hoffentlich auch werden.

Aber das Jahr 2005 kann auch eine Chance sein, die wir nutzen wollen. Jeder Junggesellen-Bruderschaftler, viele Bettrather Bürgerinnen und Bürger sowie auch einige „Fremde“ werden die Einschnitte merklich wahrnehmen und an die Jahre mit König und Kirmesvorstand sehnsüchtig zurückdenken.

Grundsätzlich möchte ich aber bemerken, dass ganz sicher nicht alles „rabenschwarz“ ist. Vor drei Jahren wurde mit riesigem Erfolg unser Jubelfest, 200 Jahre St.-Johannes-Junggesellenbruderschaft gefeiert, die Mitgliederzahlen haben die Zweihunderter-Marke deutlich überschritten und immer mehr junge Züge formieren sich aus den „Bettrather Buben“ zu wichtigen Gruppierungen in unserer Bruderschaft. Außerdem ist die Bereitschaft und der Wille, einmal König bzw. Kirmesvorstand bei den „Jonges“ zu sein, ungebrochen. Daher hoffen wir auf einen erfolgreichen Vogelschuss bei der Spätkirmes im Herbst und freuen uns schon jetzt auf den Kirmesvorstand 2006 der St.-Johannes-Junggesellenbruderschaft.

Abschließend wünschen wir allen Bettrather Bürgerinnen und Bürgern, der St.-Maria-Männerbruderschaft sowie dem Kirmesvorstand und vor allem König Reinhold Buschhaus, der vielleicht auch ein wenig **unser** König sein wird, eine tolle Frühkirmes 2005.

Carsten Eller
St.-Johannes-Junggesellenbruderschaft,
Hoven-Bettrath-Lockhütte e.V.

